

# Entscheidung zwischen zwei Bundesländern

## Beitrag von „kaeferchen“ vom 14. Juli 2008 14:13

HAbe mein Ref in Hessen gemacht, aber noch nach der alten Verordnung, war also noch ein LiV. Arbeitsintensiv ist das Ref wahrscheinlich überall. In Hessen musst du nach der neuen Verordnung zwölf Unterrichtsbesuche absolvieren, deren Termine du vorher mit den Seminarleitern besprichst. Du hast viele unterschiedliche Ausbilder, was von Vorteil sein kann, wenn du mit jemandem gar nicht zu Recht kommst.

Die Prüfung findet an einem Tag statt: Zwei Stunden, die du zeigen musst, sowie Reflexion und einem Gespräch über die Seminare, die du besucht hast. Vorher musst du noch eine Examensarbeit schreiben.

Auch ich habe noch Mathe für 1-10 studiert und mich damit auf eine ausgeschriebene Stelle in der Sek 1 in HEssen beworben. Darauf habe ich eine Absage erhalten, weil das nicht ausreichend sei und mir ein Zweitfach fehlt.... Insofern scheint das in Hessen nicht möglich zu sein.

Mit der richtigen Fächerkombi hast du aber durchaus Chancen verbeamtet zu werden: Sport, Musik und Religion (vor allem die ersten beiden) sind sehr gesucht. Sportler und Musiker haben in meinem Refdurchgang auch bei schlechtem Durchschnitt gleich eine Planstelle bekommen. Es ist also möglich.

Liebe Grüße und viel Glück für die richtige Entscheidung.

kaeferchen